

Pilotprojekt 1: Rafings

Gemeinsam probieren wir eine neue Art von Carsharing aus! Wir zeigen allen, wie es gerade für kleinen Ortschaften funktioniert!

Nicht in jedem Haus muss ein Zweit- und ein Drittauto in der Garage stehen. Für die wenigen Male im Jahr, wenn man wirklich mehrere Autos braucht, gibt es Carsharing unter rafings.at/auto.

NACHBARSCHAFTSAUTO
rafings.at/auto

Gemeinsam erprobt Rafings eine **neue Art von Carsharing!**

Wir zeigen, wie es geht. Gerade für **kleinen Ortschaften!**

Einfach. Schnell. Unkompliziert. **Nachbarschaftlich!**

Unsere Nachbarschaftsautos sind **ganz einfach!**

Erste Fahrt kostenlos. Danach für 3 Stunden pauschal **nur 6 Euro!**

Thayalanda Eco+ klima+ energie fonds

Das Projekt „Nachbarschaftsauto“ wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Leitprojekte in Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt. Wir sagen Danke.

Unser Nachbarschaftsauto ist ganz einfach. Beim ersten Mal bekommst du vor Ort alles gezeigt. Du schreibst, wann du ein Auto brauchst und bekommst eine Bestätigung. Einfach. Schnell. Unkompliziert.

NACHBARSCHAFTSAUTO
rafings.at/auto

Die Nutzung unseres Nachbarschaftsautos ist ganz einfach. Beim ersten Mal bekommst du vor Ort alles gezeigt. Du brauchst nur diese einfachen Fragen beantworten.

Tag An welchem Tag brauchst du unser Nachbarschaftsauto?

Do. 23.1. Fr. 24.1. Sa. 25.1. So. 26.1.
Mo. 27.1. Di. 28.1. Mi. 29.1. Do. 30.1.

Uhrzeit Um welche Zeit brauchst du das Nachbarschaftsauto?

7 – 10 Uhr 11 – 13 Uhr 14 – 17 Uhr 18 – 21 Uhr

Name

Telefonnummer

Wir senden dir eine Bestätigung per SMS.

Nachricht (optional)

Du bezahlst direkt bei der Abholung in Bar, bitte bring € 6,- in Kleingeld mit. Bei Sonderwünschen (kürzere oder längere Zeit) schreibe bitte eine Nachricht in das Kommentarfeld, wir finden gemeinsam eine Lösung.

Jetzt reservieren

* Das Projekt "Nachbarschaftsauto" wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Leitprojekte in Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt vom Mobilitätslabor der TU Wien. Wir sagen Danke.

Das Kleingedruckte

- Du brauchst einen gültigen Führerschein.
- Rauchen im Auto ist absolut verboten (und sowieso ungesund).
- Das Auto ist genau so sauber zurück zu bringen, wie es abgeholt wurde.
- Das Auto ist haftpflichtversichert, auch wenn du fährst.

Wenn etwas passiert, bitte gleich melden (Michael, 0660 350 87 68). Die Kosten sind von der verursachenden Person zu tragen. Grundsätzlich hoffen wir auf unfallfreie Fahrten. Mit der Reservierung bestätigst du, dass du deine Rechte und Pflichten kennst und verstehst. Gute und sichere Fahrt. Häufige Fragen haben wir auch auf dieser Seite gesammelt.

Bei Fragen kannst du dich jederzeit bei Michael (0660 350 87 68) melden (SMS, WhatsApp, Signal, Anruf Mo-Fr 10-18 Uhr)

Das Projekt „Nachbarschaftsauto“ wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Leitprojekte in Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt. Wir sagen Danke.

Wenn euch die wissenschaftlichen Hintergründe interessieren, hier ist eine kleine Sammlung an publizierten Forschungsergebnissen:

- CarSharing 2025 – Nische oder Mainstream?
-



Fragen und Antworten zum Nachbarschaftsauto (Auswahl)

Bekomme ich immer eine Bestätigung?

Die Buchung wird erst nach Bestätigung per SMS gültig. Die Bestätigung sollte innerhalb von drei Stunden erfolgen.

Mit welchem Auto fahre ich dann?

Peugeot 308 SW, vor der ersten Fahrt bekommst du alles gezeigt. Das aktuelle Nachbarschaftsauto hat eine Gangschaltung, ist also kein Automatikauto.

Muss ich den Kilometerstand mitschreiben?

Nein, da es fixe Zeitblöcke gibt brauchst weder du, noch wir Kilometerstände abtippen.

Wie schaut es mit dem Datenschutz aus?

Dein Name und deine Telefonnummer werden gespeichert um dich bei Rückfragen erreichen zu können. Nach sechs Monaten – wenn also keine Strafzettel mehr ankommen werden – löschen wir deine persönlichen Daten.

Bin ich bei einem Unfall versichert?

Das Auto ist haftpflichtversichert, auch wenn du fährst. Wenn etwas passiert, bitte gleich melden (Michael, 0660 350 87 68). Die Kosten sind von der verursachenden Person zu tragen. Grundsätzlich hoffen wir auf unfallfreie Fahrten aber passieren kann immer etwas. Das ist mit einem eigenen Auto genauso wie mit unserem Nachbarschaftsauto.

* Das Projekt "Nachbarschaftsauto" wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Leitprojekte in Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt vom Mobilitätslabor der TU Wien. Wir sagen Danke.